Inhalt

Editorial Einleitung

SCHWERPUNKTTHEMA Geneviève Fraisse 7 Zwiefacher Verstand und die eine Natur Grundlagen der Geschlechterdifferenz Ursula Konnertz 17 Die Philosophin Überlegungen zum Status einer feministisch interessierten Intellektuellen Astrid Deuber-Mankowsky 33 Ist "Feministische Philosophie" ein brauchbarer Begriff? 51 Friederike Hassauer Flache Feminismen GESPRÄCH 58 Grenzgänge An den Rändern der Frauenforschung Ein Gespräch mit Friederike Hassauer KONTROVERSE 77 REZENSIONEN Zur Geschichte der Philosophie: Theodor Gottlieb von Hippel: Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber. 78 Andrea Schröder Neuerscheinungen: Zwischen Tugend und Affären. Feministische Studien 2, 1989. 86 Astrid Deuber-Mankowsky Christina von Braun: "Die schamlose Schönheit des Vergangenen." 89 Zum Verhältnis von Geschlecht und Geschichte. Agnes Dietzen Carola Meier-Seethaler: Ursprünge und Befreiungen. Eine dissidente Kulturtheorie. 94 Stefanie Brander

Hannelore Schröder: Die Rechtlosigkeit der Frau im Rechtsstaat. Gertrud Steege	98
KONGRESSBERICHTE UND ANKÜNDIGUNGEN	
Denken der Geschlechterdifferenz Internationales Symposium zur Feministischen Philosophie. 1112. Mai 1990, Universität Wien. Alice Pechriggl	101
Die Geschlechterdifferenz aus-denken. Philosophinnen stellen sich vor. Philosophinnen-Ringvorlesung SS 1990, Berlin, FU. Ein Erfahrungsbericht. <i>Kathrin Hönig</i>	105
"L'exercice du savoir et la différence des sexes": ein Kolloquium. Geleitet von Monique David-Ménard, Geneviève Fraisse, Michel Tort. 89.6.1990, Collège International de Philosophie, Paris.	110
Ankündigungen	111
ÜBERBLICKE	,
Über die Frankfurter Frauenschule Barbara Rendtorff	112
VERANSTALTUNGEN ZU FEMINISTISCHEN THEMEN - AN PHILOSOPHISCHEN INSTITUTEN	115
Kontaktadressen	115
Autorinnen	116

In Vorbereitung:

Heft 3 - Weimarer Republik und Faschismus.

Eine feministische, philosophische Auseinandersetzung.

(Redaktionsschluß 31. Dez. 1990)

Heft 4 – Subjekt – Subjektivität